

AUSGEWÄHLTE ANHANGANGABEN.

KONSOLIDIERUNGS-, BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss der Wincor Nixdorf Aktiengesellschaft wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des International Accounting Standards Board (IASB) und den Verlautbarungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt.

Durch EU-Verordnung vom 15. Oktober 2008 (Veröffentlichung am 16. Oktober 2008 im Amtsblatt der Europäischen Union) wurden die vom IASB am 13. Oktober 2008 veröffentlichten »Änderungen an IAS 39 Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung« und »Änderungen an IFRS 7 Finanzinstrumente: Angaben« in europäisches Recht übernommen. Die Änderungen sind grundsätzlich rückwirkend auf den 1. Juli 2008 anzuwenden. Die geänderten Standards hatten keine Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss der Wincor Nixdorf Aktiengesellschaft zum 31. Dezember 2008.

Die im verkürzten Konzernzwischenabschluss angewandten Konsolidierungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden basieren grundsätzlich auf denselben Konsolidierungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die auch dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2007/2008 zugrunde lagen. Erläuterungen zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Einzelnen im Anhang des Konzernabschlusses zum 30. September 2008 dargestellt.

KONSOLIDIERUNGSKREIS.

Der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 beinhaltet diejenigen Gesellschaften, bei denen die Wincor Nixdorf AG unmittelbar oder mittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte (Tochtergesellschaften) verfügt oder aufgrund ihrer wirtschaftlichen Verfügungsmacht aus der Tätigkeit der betreffenden Gesellschaften mehrheitlich den wirtschaftlichen Nutzen ziehen kann bzw. die Risiken tragen muss. Die Einbe-

ziehung beginnt zu dem Zeitpunkt, ab dem die Möglichkeit der Beherrschung besteht. Sie endet, wenn die Möglichkeit der Beherrschung nicht mehr besteht.

KONZERNEIGENKAPITAL.

Das Konzerneigenkapital und seine einzelnen Komponenten werden in der »Entwicklung des Eigenkapitals« gesondert dargestellt.

Eigene Anteile. Der gesamte Bestand an eigenen Aktien belief sich zum 31. Dezember 2008 auf 1.420.980 Stück. Dies entspricht 4,295% des Grundkapitals. Die Anschaffungskosten in Höhe von 87.226 T€ (inklusive Anschaffungsnebenkosten in Höhe von 91 T€) wurden in einer Summe vom Eigenkapital abgezogen.

Aktienoptionsprogramm. Die Entwicklung der Aktienoptionen stellt sich wie folgt dar (Aktienoptionsprogramme 2006–2008):

	1. Quartal 2008/2009		1. Quartal 2007/2008	
	Anzahl	Durchschnittlicher Ausübungspreis €	Anzahl	Durchschnittlicher Ausübungspreis €
Stand 1. Oktober	945.810	62,08	786.980	64,91
Verfallene Aktienoptionen	2.000	55,33	5.000	66,13
Stand 31. Dezember	943.810	62,10	781.980	64,90
Ausübbar am 31. Dezember	0	–	0	–

Die Veränderung im 1. Quartal 2008/2009 betrifft ausschließlich Arbeitnehmer. Erläuterungen zu den Aktienoptionsprogrammen sind im Einzelnen im Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2007/2008 dargestellt.

SEGMENTBERICHT.**Segmentbericht nach Geschäftsfeldern.** in T€

	Banking	Retail	Konzern
Umsatz mit externen Kunden	455.376 (405.576)	190.271 (196.056)	645.647 (601.632)
Operatives Ergebnis (EBITA) ¹	46.108 (40.607)	9.920 (11.158)	56.028 (51.765)
Investitionen in gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen und Sachanlagen	11.477 (11.308)	1.242 (2.156)	12.719 (13.464)
Investitionen in reparable Ersatzteile	2.051 (159)	426 (34)	2.477 (193)
Abschreibungen auf gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen und Sachanlagen	9.874 (8.113)	1.758 (1.756)	11.632 (9.869)
Wertminderungen auf reparable Ersatzteile	1.062 (538)	221 (113)	1.283 (651)
Forschungs- und Entwicklungskosten	16.339 (14.457)	7.606 (8.551)	23.945 (23.008)

Die Vergleichszahlen für das 1. Quartal 2007/2008 sind jeweils in Klammern angegeben.

¹⁾Nach Eliminierung von Ergebnisbelastungen aus dem Carve-out, vgl. Anmerkungen zu »Einfluss der Ergebnisbelastungen aus dem Carve-out«.

Überleitung Segmentergebnis zu Konzernergebnis.

in T€

	1. Quartal 2008/2009	1. Quartal 2007/2008
Operatives Ergebnis (EBITA)	56.028	51.765
Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
Operatives Ergebnis (EBIT)	56.028	51.765
Ergebnisbelastungen aus dem Carve-out	-2.421	-3.620
Finanzerträge und Finanzaufwendungen	-3.569	-2.762
Ergebnis vor Ertragsteuern	50.038	45.383
Ertragsteuern	-15.008	-13.785
Periodenergebnis	35.030	31.598

Das operative Ergebnis (EBITA) wird hier als Ergebnis vor Berücksichtigung der Ergebnisbelastungen aus dem Carve-out angegeben, die aus den Abschreibungen auf das im Rahmen des Carve-out erworbene Produkt-Know-how resultieren. Da das Produkt-Know-how von beiden Segmenten genutzt wird, erfolgte wie in den Vorjahren keine Aufteilung dieser Abschreibungen auf die beiden Segmente Retail und Banking.

Umsatzentwicklung in den Regionen.

in T€

	1. Quartal 2008/2009	1. Quartal 2007/2008
Europa	487.695	471.080
Umsatzanteil in %	75,6	78,3
in Europa enthalten: Deutschland	154.940	137.675
Umsatzanteil in %	24,0	22,9
Amerika	57.557	49.289
Umsatzanteil in %	8,9	8,2
Asien/Pazifik/Afrika	100.395	81.263
Umsatzanteil in %	15,5	13,5
Gesamt	645.647	601.632

EINFLUSS DER ERGEBNIS-BELASTUNGEN AUS DEM CARVE-OUT.

Wincor Nixdorf ist im Wege eines Leveraged Buy-out (teilweise fremdfinanzierter Unternehmenskauf) zum 1. Oktober 1999 aus dem Siemens-Konzern hervorgegangen. Der über das erworbene Nettovermögen hinausgehende Kaufpreis wurde wie folgt aufgeteilt:

	in T€
	01.10.1999
Produkt-Know-how	206.664
Geschäfts- oder Firmenwert	351.623
Negativer Goodwill	-1.274
	557.013

Die sich hieraus ergebenden Abschreibungen haben das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit wie folgt beeinflusst:

	1. Quartal 2008/2009	1. Quartal 2007/2008
Abschreibung Produkt-Know-how	2.421	3.620

Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung vor Ergebnisbelastungen aus dem Carve-out.

in T€

	1. Quartal 2008/2009	1. Quartal 2007/2008
Umsatzerlöse	645.647	601.632
Umsatzkosten	-480.023	-442.017
Bruttoergebnis vom Umsatz	165.624	159.615
Forschungs- und Entwicklungskosten	-23.945	-23.008
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-85.651	-84.842
Operatives Ergebnis (EBIT)	56.028	51.765
Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
EBITA	56.028	51.765
Abschreibungen auf gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen und Sachanlagen sowie Wertminderungen auf reparable Ersatzteile	12.915	10.520
EBITDA	68.943	62.285